Wichtige Infos für den Besuch der Vorstellung "Die 7 Tage von Mariahaim"

ein immersives Theater von/mit © NESTERVAL

Bitte lest euch folgende Information vor dem Kauf der Tickets, bzw. eurem Besuch durch, und leitet diese Informationen ggf. an eure Begleitungen weiter!

Spielort Gemeinschaftszentrum Maria Heim Adresse Neustifterweg 5, 39100 Bozen



Bitte beachtet, dass es direkt am Aufführungsort keine Parkplätze gibt. Wir bitten euch daher auf die naheliegenden Parkplätze auszuweichen (Drususstadion, blau-umrandete öffentliche Parkplätze) und genügend Zeit einzukalkulieren, da der Check-In bis spätestens 19:45 Uhr erfolgen muss; danach ist kein Einlass mehr möglich.

ALLGEMEIN

- Ab 19:00 Uhr ist ein Easy-Check-In möglich. Nach dem Abgeben eurer Garderobe könnt ihr in der Schank ein Getränk holen und euch auf den Abend einstimmen. Die Monika Feichtinger und ihre Kolleg:innen kümmern sich um euch in der Schank. Der Check-In ist bis 19:45 Uhr möglich, damit die Vorstellung pünktlich um 20:00 Uhr starten kann. Achtung: Ein Nacheinlass nach 19:45 Uhr ist nicht möglich. Bei Zuspätkommen können die Tickets nicht refundiert werden.
- → Das Stück dauert etwa drei Stunden und endet voraussichtlich um 23:00 Uhr. Die Schank hat danach bis 24:00 Uhr offen.
- → Das Mindestalter für diese Aufführung beträgt 18 Jahre. Beim Einlass kann ein Lichtbildausweis verlangt werden. Personen unter 18 Jahren können in Begleitung einer/ eines Erziehungsberechtigten kommen.
- → Wir bitten, möglichst keine großen Taschen mitzubringen. Taschen **müssen** an der Garderobe abgegeben werden.
- Fotografieren oder Filmen ist zu keinem Zeitpunkt gestattet. Eure Mobiltelefone, sofern diese nicht bei der Garderobe abgegeben werden, werden während des Stücks in einer verplombten Tasche, die ihr mit euch tragen könnt, verwahrt.
- → Das Gebäude ist nicht barrierefrei zugänglich.

WÄHREND DES BESUCHS

- → Bitte beachtet, dass dies eine 3-stündige Aufführung ohne festen Sitzplatz ist, daher empfehlen wir bequemes Schuhwerk (keine Absätze oder offenen Schuhe). Die Aufführung findet sowohl im Innen- als auch Außenbereich statt und an verschiedenen Spielorten, das Publikum bewegt sich zwischen unterschiedlichen Stationen im gesamten Areal. Es gibt ansonsten keinen Dresscode.
- → Wir bitten euch, freie Sitzgelegenheiten in den Räumen Gästen zu überlassen, für die längeres Stehen schwierig sein könnte.

- → Während der Aufführung gibt es die Möglichkeit, Getränke in der Schank zu konsumieren. Es ist nur Barzahlung möglich. Getränke dürfen keinesfalls mit in das Spielareal genommen werden. Während der Aufführung bekommt ihr eventuell Getränke von Charakteren angeboten: diese sind alkoholisch!
- → Nesterval, die Vereinigten Bühnen Bozen und Transart behalten sich das Recht vor, Zuschauer:innen aufgrund unangemessenen Verhaltens den Zutritt zu verweigern oder sie jederzeit und ohne Rückerstattung des Kartenpreises der Spielstätte zu verweisen.
- → Content Note: Die Aufführung enthält Darstellungen von Nacktheit, Suizid und expliziter Gewalt. Man kann und soll jederzeit bei Unwohlsein die Räume / Szenen verlassen und zurück in die Schank (Safe Space) gehen. Wendet euch im Bedarfsfall dort an das Nesterval Abendspiel-Team.

FÜR DAS IMMERSIVE ERLEBNIS

- → Immersives Theater ist eine persönliche Reise, das heißt, ihr werdet möglicherweise von eurer Gruppe getrennt.
- → Ihr müsst dazu nichts machen, außer den Charakteren zu folgen. Aber Achtung: Ihr könnt zwar interagieren, aber nicht in die Realität eingreifen.
- → Wir empfehlen, so lange wie möglich einem Charakter / einer Storyline zu folgen.
- → Nach dem Stück laden wir zum inoffiziellen Publikumsgespräch in die Schank. Hier habt ihr dann die Möglichkeit, sowohl mit den Performer:innen als auch mit anderen Gästen über das Erlebte zu sprechen. Wir freuen uns auf das Gespräch mit euch!
- → Und zum guten Schluss: Vergesst nicht, bei diesem Nesterval-Stück muss man nichts machen ... nur sich treiben oder auch packen lassen ...

Solin ste Suihnen en bozer

Koproduktion mit

festival of contemporary culture

institutional partners:





sponsored by:

